



**Name:** Thomas Fehr

**Alter:** 21

**Wohnort:** Eschen, während der Woche: Luzern

**Ausbildung:** BMS

**Beruf:** Gelernter Konstrukteur, im 1. Studienjahr zum Wirtschaftsingenieur in Luzern

### Warum hast du dich für die Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen entschieden?

Ich studiere dieses Fach nun seit vergangenem Sommer in Luzern. Ich habe mich für dieses Fachgebiet entschieden, da mir die Kombination von Technik mit Produktdesign gefällt.

### War es für dich ein grosser Sprung von deinem früheren Leben rein ins Studentenleben?

Da ich vorher Vollzeit die BMS gemacht habe, bin ich gewohnt, viel Zeit mit Lernen zu verbringen. Ein grosser Unterschied ist allerdings, dass sich die Lehrer bzw. Professoren im Studium viel weniger um einen kümmern. Man muss alles selber lernen und ist viel mehr auf sich selbst gestellt. Diese Selbstdisziplin ist nicht immer einfach und gerade am Anfang ist es ziemlich streng. Die grossen Mengen an Lernstoff sind noch ungewohnt. Doch ich denke, dass sich der Stress nach dem ersten Semester, wenn ich mich richtig eingelebt habe, etwas legen wird.

### Wie schwer war es, eine Wohnung in Luzern zu finden?

Ich wohne mit vier weiteren Wirtschaftsingenieurstudenten/-innen zusammen, die ich alle von der BMS oder aus der Lehre kenne. Wir hatten zum Glück keine Probleme, eine günstige Wohnung zu finden. Die Eltern eines Mitbewohners haben uns angeboten, in ihrem leer stehenden Haus in der Nähe von Luzern zu wohnen. Ich war sehr froh, dass sich mir diese Option bot, da es momentan nur wenige freie Wohnungen gibt. Zurzeit sind viele Studenten auf Wohnungssuche. Man merkt, dass sich viele junge Leute für ein weiteres Studium entscheiden, da sie wegen der Wirtschaftskrise keine Arbeit finden.

### Mit wie viel Miete muss man als Student rechnen?

Ich bezahle 550 Franken pro Monat mit Nebenkosten.

### Wie regelt ihr den Haushalt?

Wir führen zusammen ein eigenes Konto, von dem wir immer Geld abheben, wenn wir einkaufen gehen. Einkaufen gehen meistens dieselben, denen macht das Spass. Mit dem Putzen wechseln wir uns ab.

### Wie finanzierst du dein Studium?

Nach Abschluss meiner Lehre als Konstrukteur bei der Firma Hilti habe ich noch weiter dort gearbeitet. So hat sich etwas Geld angesammelt, das jetzt in meine Ausbildung fliesst. Sobald meine Ersparnisse aufgebraucht sind, werden mir meine Eltern unter die Arme greifen.



### **Hast du vor, jobben zu gehen?**

Ich hatte eigentlich vor, nebenbei jobben zu gehen, doch momentan bin ich voll mit der Schule beschäftigt. Vielleicht klappt es nächstes Semester.

### **Ist es schwer, neue Freunde zu finden?**

Nein, neue Leute lernt man ziemlich schnell kennen. Entweder auf Studentenpartys, in der Klasse, im Sportverein oder durch Freunde, die wiederum andere Leute kennen.

### **Hast du Tipps für andere Leute, die kurz vor dem Studium stehen?**

Es ist auf jeden Fall wichtig, früh genug mit der Wohnungssuche zu starten. Denn es gibt viele Leute, die ihre Wohnung nicht an Studierende vermieten wollen. Ein Freund von mir musste anfangs in einer Jugendherberge wohnen, bis er eine Wohnung gefunden hat. Es ist auch von Vorteil, wenn man die Leute schon kennt, mit denen man zusammenzieht. So kann man besser einschätzen, ob sie zur ordentlichen Sorte gehören oder eher chaotisch sind.



Interview: Sara Bagladi  
Fotos: zur Verfügung gestellt von  
Thomas Fehr  
Datum Interview: 25.10.09

Falls du Fragen an Thomas Fehr hast, erhältst du seine Daten im aha:

aha - Tipps & Infos für junge Leute  
Bahnhof, Postfach 356  
FL-9494 Schaan  
+423 239 91 11  
aha@aha.li, www.aha.li

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 15 - 18 Uhr  
Mittwoch: 13 - 20 Uhr (Servicetag)

**Und falls du selbst von deinen Erfahrungen erzählen möchtest, melde dich doch einfach im aha. Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Interviewpartnerinnen und -partnern!**